

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Zeitung. 1784-1933 1869

117 (20.5.1869)

Beilage zu Nr. 117 der Karlsruher Zeitung.

Donnerstag, 20. Mai 1869.

Uebersicht der Resultate der meteorologischen Beobachtungen an den Groß. badischen Stationen im Monat April des Jahres 1869.

Die Witterung des Monats April war sehr angenehm, ausgezeichnet durch ungewöhnliche Wärme, sehr heitern Himmel und wenig Regen; die Luft war ziemlich trocken und wenig bewegt. Nur die ersten Tage und die Zeit vom 17. bis 22. machten hiervon Ausnahmen.

Die mittlere Wärme war um ungefähr 3° über der Mitteltemperatur, welche sich aus langjährigen Beobachtungen für diesen Monat ergeben hat. Die ersten Tage waren noch ziemlich kalt, so daß vereinzelt Nachfröste stattfanden; hierauf stieg die Temperatur jedoch rasch und blieb bis zum 17. über dem Mittel. Der 14. war fast überall der wärmste Tag. Mehrere Gewitter hatten Mitte des Monats eine Abkühlung herbeigeführt, so daß bis zum 20. das Mittel nicht erreicht wurde. Von da an wurde es aufs neue ziemlich warm, und erst am letzten Tag trat wieder eine geringe Abkühlung ein.

Der Luftdruck war ziemlich hoch und zeigte keine großen oder plötzlichen Schwankungen. Die höchsten Barometerstände wurden am 12. und 13. aufgezeichnet, die niedrigsten am 4. und 17.

Der Dunstdruck und die relative Luftfeuchtigkeit waren ziemlich normal und an den verschiedenen Stationen ohne bemerkenswerthe Unterschiede; zumal gegen Mittag enthielt die Luft (mit Rücksicht auf die hohen Angaben der Thermometer) meist verhältnismäßig wenig Wasserdampf.

Die Quantität des als Regen und Schnee niederschlagenen Wassers war sehr gering; nur am 7., 8. und 19. fanden einigermaßen bemerkenswerthe und über größere Strecken verbreitete Landregen von geringer Dauer statt. Schnee ist nur in den höchstgelegenen Theilen des Landes in den ersten kälteren Tagen des Monats, aber ebenfalls nur in sehr geringen Mengen gefallen.

Die Bewegung der Atmosphäre war gering, und in Folge dessen sind die mittleren Windrichtungen der

verschiedenen Stationen nicht sehr übereinstimmend. Freiburg und Karlsruhe zeigen eigenthümliche Abweichungen, die auf das Vorwalten örtlicher Verhältnisse hindeuten. In der ersten Hälfte des Monats hatten südliche und südwestliche Winde, in der letzteren hauptsächlich nördliche Strömungen das Uebergewicht. Die Tage vom 10. bis 13. waren fast windstill. Heftigere Winde haben nur zweimal, vorübergehend am 16., und dauernder am 27. bis 28. geweht.

Die Bewölkung war, wie schon bemerkt, eine außerordentlich geringe, nur am 7. und 8., 17. bis 18. und 24. waren trübe Tage, sonst herrschte heiterer Himmel und Sonnenschein immer wesentlich vor. In den klaren Nächten kühlte sich der Erdboden durch Ausstrahlung seiner Wärme gegen den kalten Himmelsraum oft ziemlich bedeutend ab, so daß Thau und in den ersten kälteren Tagen Reif ziemlich häufig waren, und dadurch die fehlenden Regenmengen zum Theil ersetzt wurden.

Gewitter sind in großer Anzahl in den südlichen Theilen des Landes aufgetreten, während die nördliche Hälfte gar nicht von denselben getroffen worden ist; dieselben sind jedoch meist schwach gewesen, rasch vorübergezogen und waren von keinen größeren Regengüssen begleitet.

In Weersburg hat am 8. ein besonders schöner, farbiger Sonnenring allgemeine Aufmerksamkeit erregt.

Durch die größere Wärme sind auch die Zuflüsse des Rheins bedeutend mit Gletscherwasser gespeist worden, so daß ein allmähliches Steigen des Bodenseespiegels am 2. stattgefunden hat.

Die Vegetation hat sich im vergangenen Monat auf das Ueppigste entwickelt, die Blüthe des Kern- und Steinobstes ist reichlich gewesen und ohne Störungen vorübergegangen. Die Ankunft der Schwärme, das Fliegen der Maifäser, Rufen des Ruckts und Singen der Nachtigallen verkündete schon in den ersten Tagen des Monats den vollen Einzug des Frühlings.

Bemerkungen.

Weersburg. †) Regen an 10 Tagen (1., 4., 8., 9., 16., 17., 18., 19., 24., 25.). Thau an 16 Tagen (6., 7., 10., 11., 12., 13., 14., 15., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30.). Reif an 2 Tagen (1., 2.). Nebel an keinem Tage. Farbiger Sonnenring am 8. 12h bis 4h. Gewitter: am 25. sehr unbedeutend und fern; am 26. ebenfalls sehr schwach; am 27. Bliz und Donner aus einer einzelnen Wolke am hellen Himmel. Stand des Bodensees am Weersburger Pegel: (1. 11' 7", 2. bis 9. 11' 8", 10. 11' 6", 11. 11' 5", 12. 11' 4", 13. 11' 4", 14. 11' 3", 15. 11' 1", 16. 11' 0", 17. 10' 9", 18. 10' 8", 19. 10' 6", 20. 10' 4", 21. 10' 3", 22. 10' 2", 23. 10' 2", 24. 10' 2", 25. 10' 2", 26. bis 29. 10' 1", 30. 9' 9").

Höfenschwand. Regen an 6 Tagen (11., 15., 16., 18., 19., 25.). Schnee an 3 Tagen (2., 4., 18.). Thau an 3 Tagen (26., 27., 28.). Reif an 1 Tag (22.). Gewitter: 9. Ab. 5h 30m schwach, 11. 12h jog in SW. Richt. 12. Ab. 9h 30m schwach, 28. 2h bis 4h.

Villingen. Regen an 8 Tagen (2., 3., 4., 9., 10., 12., 19., 25.). Schnee an 1 Tag (2.). Thau an 12 Tagen (10., 11., 12., 13., 14., 15., 21., 22., 27., 28., 29., 30.). Reif an 4 Tagen (1., 6., 8., 23.). Nebel an 1 Tag (24.). Graupen am 2. Gewitter: 9. 4h-5h Ab. mittel, 11. 3h-3h 30m Ab. mittel, 12. 5h 15. schwach. Wetterleuchten von 8h-11h in nördl. u. westl. Richtung.

Freiburg. Regen an 5 Tagen (1., 4., 16., 19., 25.). Thau? Reif? Nebel an 8 Tagen (1., 2., 3., 6., 9., 20., 22., 27.). Gewitter: 11., 14., 13., 15. Wetterleuchten am 14. Schönes Jodallfallst am 9.

Petersthal. Regen an 6 Tagen (5., 6., 8., 18., 23., 25.). Thau an 1 Tag (24.). Reif an 3 Tagen (1., 5., 6.). Nebel an 3 Tagen (2., 9., 25.). Gewitter am 16. v. 10h-11h. Wetterleuchten am 14. v. 5h-10h in SW Richtung, am 15. von 1/10h-12h in dñl. Richtung. Duelltemperatur, beobachtet d. 15. früh 10h: Petersquelle 9° 7 C., Sophienquelle 8° 4 C., Salzquelle 9° 5 C.

Baden. Regen an 7 Tagen (4., 9., 16., 17., 18., 19., 25.). Thau an 16 Tagen (8., 9., 10., 12., 13., 14., 18., 20., 21., 22., 23., 24., 36., 28., 29., 30.). Reif an 3 Tagen (1., 5., 6.). Nebel an 2 Tagen (1., 2.). Gewitter am 11. von 2h-3h von südl. Richt., mittel, 15. von 2h-3h von östl. Richt. entfernt. Wetterleuchten am 14. von 8h-10h in westl. Richt., am 15. von 7h-8h 30m südwestl. Richtung.

Karlsruhe. Regen an 4 Tagen (8., 9., 16., 19.). Thau an 14 Tagen (2., 7., 10., 11., 12., 13., 14., 22., 23., 26., 27., 28., 29., 30.). Reif an 3 Tagen (1., 5., 6.). Nebel an 2 Tagen (6., 9.). Gewitter: 15. 7h 15m - 7h 45m von südöstl. Richtung, hart. Wetterleuchten am 14. von 8 1/2 h bis 3h in westl. Richtung. Sonnenring d. 24. früh 7h. Mondhof den 14. u. 19.

Mannheim. Regen an 8 Tagen (1., 4., 7., 8., 16., 19., 24., 25.). Reif an 1 Tag (5.). Nebel an 2 Tagen (1., 9.). Wetterleuchten am 9. von 9h-10h in nordwestl. Richtung. Mittlerer Dyonchalt der Luft: 2.25. Verdunstung 128.8 mm einer Wasserfülle.

Buchen. Regen an 3 Tagen (1., 9., 16.). Thau an 17 Tagen (14., 15., 16., 17., 18., 19., 20., 21., 22., 23., 24., 25., 26., 27., 28., 29., 30.). Nebel an 4 Tagen (1., 15., 22., 28.). Gewitter am 12. um 2h. Wetterleuchten am 15. von 8h-10h in süd-östl. Richtung.

Wertheim. Regen an 8 Tagen (1., 7., 8., 15., 16., 18., 19., 21.). Thau an 2 Tagen (12., 14.). Reif an 4 Tagen (2., 3., 4., 5.). Nebel an 12 Tagen (1., 6., 7., 8., 9., 11., 13., 16., 17., 18., 21., 29.). Wetterleuchten am 14. von 9h in westl. Richtung, am 15. 8h bis 11h in östl. Richtung.

†) Der Weersburger Pegel hat seinen Nullpunkt am oberen Rande des Hafendamms; derselbe ist in badische Fuß- und Elle getheilt.

Temperatur.

Station	Mittlere Wärme Maximum		Minimum		Tägige Wärmemittel.						
	Dat.	Temp.	Dat.	Temp.	1-5	6-10	11-15	16-20	21-25	26-30	
Weersburg	+11.12	29.	+20.1	1.	+1.0	+3.02	+12.28	+15.54	+7.41	+11.57	+14.90
Höfenschwand	+7.70	13.	+18.1	4.	+2.0	+1.12	+9.18	+13.62	+2.89	+8.55	+11.31
Villingen	+7.23	14.	+21.2	1.	+2.8	+2.45	+7.70	+10.84	+5.08	+8.24	+9.31
Freiburg	+12.56	13.	+23.8	1.	+1.4	+6.45	+13.72	+17.75	+8.52	+13.55	+15.65
Petersthal	+10.60	14.	+25.2	1.	+1.7	+4.71	+10.36	+15.19	+7.80	+10.99	+15.63
Baden	+11.70	13.	+23.2	6.	+2.2	+6.75	+11.55	+16.32	+8.25	+11.95	+14.42
Karlsruhe	+12.12	14.	+24.4	1.u.5.	+0.6	+6.91	+12.64	+16.78	+9.71	+12.99	+14.65
Mannheim	+13.19	14.	+24.6	1.	+0.4	+7.16	+12.76	+18.23	+10.35	+14.40	+16.13
Buchen	+9.43	14.	+23.4	1.	-0.1	+4.12	+10.06	+14.14	+8.25	+10.74	+12.70
Wertheim	+11.34	14.	+25.3	6.	+0.2	+6.27	+10.86	+15.25	+10.10	+11.76	+13.89

Luftdruck.

Station	Mittlerer des Monats		Maximum		Minimum		Tägige Luftdruckmittel.					
	Dat.	Staub	Dat.	Staub	Dat.	Staub	1-5	6-10	11-15	16-20	21-25	26-30
Weersburg	723.44	13.	732.9	4.	708.5	717.18	726.35	727.49	717.58	725.87	724.20	724.20
Höfenschwand	677.65	12.	686.2	4.	663.4	671.58	681.10	682.62	671.24	680.20	679.17	679.17
Villingen	700.20	12.	709.5	4.	686.2	694.17	703.58	704.68	694.14	702.70	701.94	701.94
Freiburg	737.85	13.	746.5	17.	724.1	732.35	741.09	741.69	732.40	740.52	739.07	739.07
Petersthal	728.54	13.	737.1	4.	715.0	722.34	730.96	731.88	722.48	731.22	730.10	730.10
Baden	743.17	13.	750.3	4.	726.6	737.51	745.82	745.21	736.01	743.90	743.28	743.28
Karlsruhe	751.74	13.	761.4	4.u.17.	737.5	746.05	755.07	755.25	745.79	754.57	753.69	753.69
Mannheim	752.06	13.	760.3	4.	737.7	746.59	754.91	755.53	745.95	754.35	754.57	754.57
Buchen	732.53	12.	741.4	4.u.17.	719.0	727.52	735.65	735.43	726.53	734.55	735.40	735.40
Wertheim	748.61	12.	756.9	17.	734.5	742.76	752.07	752.19	741.97	751.44	751.23	751.23

Station	Mittlere			Niederschlag		Bewölkung					
	Höhe d. Station in d. Meere in Met.	Dunstdr.	Feuchtigkeit in %	Schnee	Regen	Mittlere Windrichtung	Mittlere ganz hell	ganz bewölkt	ganz bewölkt	Mittl. Gewitter	Dat.
Weersburg	(450)	6.87	69	0	50.2	327° N.N.W.	4.7	8	16	3	25, 26, 28.
Höfenschwand	1012.5	5.66	72	11.6	10.5	244° W.S.W.	4.8	1	27	4	9, 11, 12, 28.
Villingen	716.5	6.42	81	2.9	21.5	321° N.W.	4.4	1	26	3	9, 11, 12.
Freiburg	293.0	7.79	70	0	41.0	169° S.	5.5	0	26	3	2, 11, 13, 15.
Petersthal	414.0	8.11	74	0	10.2	—	3.5	1	28	1	1, 16.
Baden	229.0	7.29	70	0	36.4	262° W.	5.4	1	27	2	2, 11, 15.
Karlsruhe	123.0	6.88	64	0	22.5	134° S.O.	3.8	2	25	3	1, 15.
Mannheim	124.5	6.80	61	0	27.3	321° N.W.	4.3	3	24	3	0
Buchen	331.5	6.74	56(?)	0	14.3	297° N.N.W.	4.6	3	24	3	1, 12.
Wertheim	156.0	6.71	68	0	19.8	290° N.N.W.	5.0	1	26	3	0

*) Petersthal kann Wind nicht beobachten.

Bürgerliche Rechtspflege.

Radungsbescheidung.

Nr. 8091. Vörsach. (Vollstreckungsbescheidung auf Fahrnisse.) In Sachen Nathan Kelter in Vörsach, Kl., gegen Johannes Liker, Schweinehändler in Hainingen, Defl., wegen Forderung von 84 fl. 36 kr. und 5 Proz. Zinsen vom Januar 1867. Beschl. v. 18. Mai 1869. Da der beklagte Theil dem Erkenntnis vom 2. Mai 1867, Nr. 9408, welches ihm nach der Beurkundung des Gerichtsboten am 18. Mai 1867 zugestellt wurde, innerhalb der darin anbestimmten Frist nicht Folge geleistet hat, so wird gegen denselben auf Antrag Klägers die Fahrnisse für obenbezeichneten Betrag erkannt. Der Gerichtsvollzieher wird angewiesen, diese Pfändung zu Hainingen vorzunehmen, dieselbe unverzüglich zu beginnen, ohne weiteres Anrufen des Gläubigers nach Maßgabe der §§ 878 ff. der B. O. und der §§ 39 ff., 61 ff. der Dienstverfügung vom 21. Novbr. 1851 bis zu Ende durchzuführen und sich über den Vollzug seines Auftrags sogleich auszuweisen. 2) Nachricht dem kläglichem Kläger mit der Auflage, in 14 Tagen auch einen Gewalthaber zum Empfang der gerichtlichen Verfügungen zu bestellen und anher zu benennen, als sie sonst nur an die Gerichtsstelle angehängen würden.

den. Vörsach, den 10. Mai 1869. Groß. bad. Amtsgericht. Kerkenmaier, vdt. Kl. 1.

Öffentliche Aufforderungen.

Nr. 3747. Kenzingen. Die Ehefrau des Josef Haberer, Wilhelmine, geb. Marfo, von Riegel und die Ehefrau des Hugo Pfaff, Angelika, geb. Marfo, von Rippenheim haben dahier Klagen vorgetragen, sie haben von ihrer Mutter, der Witwe Rosa Marfo, geb. Ved., von Riegel 1 Viertel 24 Ruthen Wiesen auf dem Enderle, neben Wilhelm Wabl und Karl Vinz, Gemarkung Riegel, im Jahr 1868 ererbt. Der Gemeinderath verweigert wegen Mangels eines Erwerbstitels im Grundbuch die Gewähr. Nach Antrag der Klägerinnen werden alle Diejenigen, welche an diesem Grundstücke in den Grund- und Pfandbüchern nicht eingetragen, auch sonst nicht bekannte dingliche Rechte, lehenrechtliche oder scheidungskommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier geltend zu machen, widrigenfalls sie für die Aufgeforderten, aber nicht Erschienenen, im Verhältnisse zu den Klägerinnen verloren gehen. Kenzingen, den 11. Mai 1869. Groß. bad. Amtsgericht. Farenshon.

Nr. 4641. Triberg. Fabrikant Hermann Horn in Hornberg gegen

Unbekannte, Aufforderung zur Klage betr. Die Ehefrau des Fabrikanten Hermann Horn in Hornberg, Wilhelmine, geb. Haas, von da besitzt auf der Gemarkung Hornberg im sog. Weiberader ein Morgen Wiesfeld, einer, Georg Wäbe, ander, Friedrich Stodtburger, oben Stadtwald und unten Strafe. Der Gemeinderath in Hornberg verweigert wegen Mangels eines Erwerbstitels in dem Grundbuch die Gewähr, und werden deshalb auf Antrag des Hermann Horn von Hornberg alle Diejenigen, welche an dem bezeichneten Grundstücke dingliche Rechte, oder lehenrechtliche oder scheidungskommissarische Ansprüche haben, oder zu haben glauben, aufgefordert, solche binnen 2 Monaten dahier zu begründen, widrigenfalls diese Rechte im Verhältnisse zu dem neuen Erwerber verloren gehen. Triberg, den 8. Mai 1869. Groß. bad. Amtsgericht. Marti.

Nr. 3771. Kenzingen. In Sachen des Josef Becherer hier gegen unbekanntes Beslagte, Aufforderung zur Klage betr. werden die in der öffentlichen Aufforderung vom 23. Februar d. J., Nr. 1506, bezeichneten Rechte auf die dort beschriebenen Grundstücke nunmehr dem Kläger gegenüber für erloschen erklärt. B. K. B. Kenzingen, den 12. Mai 1869. Groß. bad. Amtsgericht. Farenshon.

Nr. 3453. Adelsheim. Da innerhalb der durch Verfügung vom 9. Februar d. J., Nr. 1148, gesetzten Frist weder dingliche Rechte, noch lehenrechtliche oder scheidungskommissarische Ansprüche auf das dort angegebene Grundstück erhoben wurden, so werden solche dem Franz Josef Kern von Oberwittstadt gegenüber für erloschen erklärt. Adelsheim, den 4. Mai 1869. Groß. bad. Amtsgericht. Farenshon.

Nr. 3455. Adelsheim. Da innerhalb der durch Verfügung vom 9. Februar d. J., Nr. 974, gesetzten Frist weder dingliche Rechte, noch lehenrechtliche oder scheidungskommissarische Ansprüche auf die daselbst angegebenen Liegenschaften geltend gemacht wurden, so werden dergleichen Ansprüche dem dort ein-

